

# Trump bezeichnet Russland als Papiertiger - Moskau reagiert und vergleicht sich mit einem Bären

Der US-Präsident bezeichnete Russland als „Papiertiger“ und erklärte, dass Kiew die besetzten Gebiete zurückgewinnen könne.

Der Kreml reagierte am Mittwoch mit einer Mischung aus Trotz und Ironie auf die jüngsten Äußerungen des US-Präsidenten Donald Trump zum Krieg in der Ukraine. Dieser erklärte am Dienstag, er glaube an die Fähigkeit Kiews, alle von Russland besetzten Gebiete zurückzugewinnen, und dass Kiew jetzt handeln sollte, da Moskau mit „großen“ wirtschaftlichen Problemen konfrontiert sei. Anschließend bezeichnete er Moskau als „Papiertiger“.

Kreml-Sprecher Dmitri Peskow wies diese Behauptungen zurück und betonte, dass die russische Wirtschaft stabil bleibe, auch wenn in einigen Sektoren Probleme zu verzeichnen seien, und dass das militärische Vorgehen in der Ukraine das Ergebnis einer „durchdachten Strategie und nicht einer Schwäche“ sei.

Als Reaktion auf die Äußerung des Chefs des Weißen Hauses bemerkte er ironisch: „Russland ist kein Tiger, sondern eher ein Bär. Papierbären gibt es nicht.“

---

***Quelle:***
***https://blog.kumhofer.at/trump-bezeichnet-russland-als-papiertiger-moskau-reagiert-und-vergleicht-sich-mit-einem-baeren/***

„Natürlich hat Präsident Trump sich die Version der Ereignisse von Selenskyj angehört. Und offenbar ist diese Version der Grund für die Einschätzung, die wir gehört haben“, sagte er in einem Interview mit dem Radiosender RBC und spielte damit auf das Treffen zwischen Wolodymyr Selenskyj und dem US-Präsidenten am Dienstag an.

Peskow bestätigte gleichzeitig, dass der russische Außenminister Sergej Lawrow mit dem amerikanischen Außenminister Marco Rubio verhandeln wird. Thema soll die zukünftige Entwicklung des Konflikts und die Position der USA sein.

Russische Nationalisten und politische Insider interpretierten die Kehrtwende in Trumps Politik als Zeichen dafür, dass er sich nach erfolglosen und unrealistischen Versuchen, ein schnelles Friedensabkommen zu vermitteln, aus der Verantwortung für den Krieg in der Ukraine zurückzieht und versucht, die Verantwortung für den Konflikt auf die Ukraine und die Europäische Union abzuwälzen.

„Der wichtigste Punkt ist jedoch, dass sich die USA aus dieser Angelegenheit heraushalten. Die Europäische Union wird für alles bezahlen. Einfacher ausgedrückt: Trump hat die Ukraine geschickt, um an der Seite Europas gegen Russland zu kämpfen, wobei sie ihre Waffen aus den USA bezieht“, erklärte Konstantin Malofeyev, ein ultranationalistischer Magnat und politisch einflussreicher Akteur.

Senator Dmitri Rogosin, der selbst in der Ukraine gekämpft hat, bezeichnete Trumps Rhetorik als „unwürdig“ und merkte an, dass es schwer zu verstehen sei, wie ein solcher Politiker an der Spitze einer Großmacht stehen könne.

Margarita Simonyan, eine der höchsten Vertreterinnen der russischen Staatsmedien, verglich Trump sogar mit einem Tarotkarten-Wahrsager, „der einer dreimal geschiedenen Frau sagt, dass sie schließlich den milliardenschweren Prinzen treffen wird, wenn sie magische Kristalle kauft“, stellte sie fest.

Foto: Sputnik/Alexander Kazakov/Pool via REUTERS

**i** Dieser Beitrag stammt ursprünglich von statement.at

***Quelle:***
***https://blog.kumhofer.at/trump-bezeichnet-russland-als-papiertiger-moskau-reagiert-und-vergleicht-sich-mit-einem-baeren/***